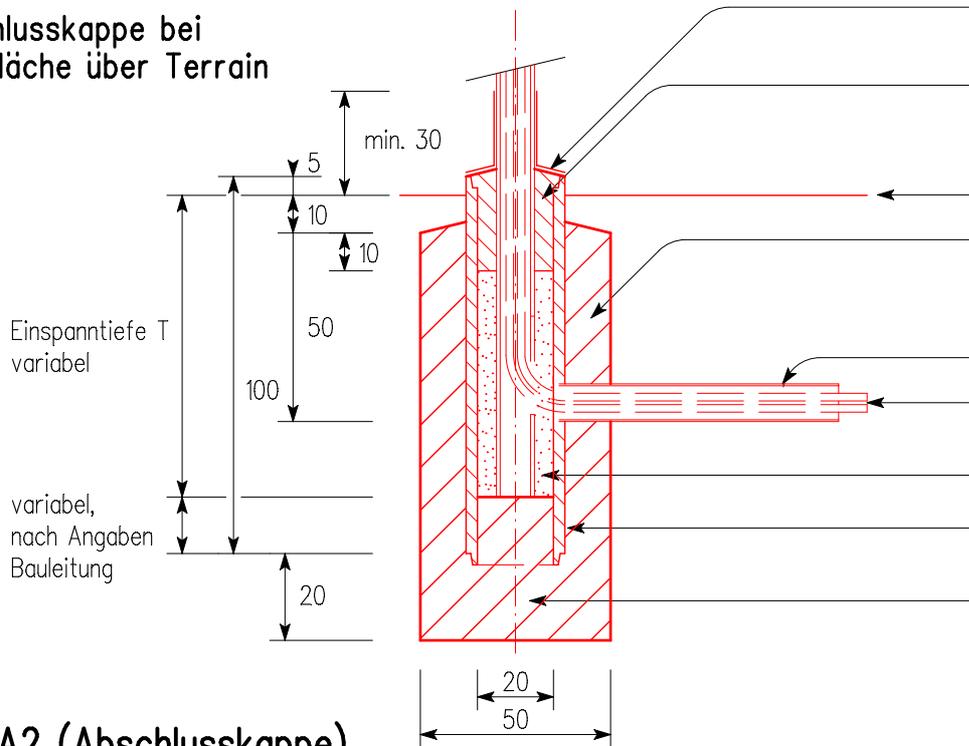


- Die Fundamentumhüllung ist mit Kiessand I, satt verdichtet oder Rundkies 8 - 30mm auszuführen
- Anzahl und Lage der Kabelschutzrohren nach "Schemaplan Kabelrohranlage", bzw. Angaben der Bauleitung (Normal eine Einführung)
- Bei Typ B erfolgt das Versetzen des bauseits (durch Betriebsleiter) gelieferten Bodenflansches später, nach Angaben der OBL TBA
- Beton und Mörtel sind möglichst trocken einzubringen und zu stampfen

## Typ A1 (Abschlusskappe)

Abschlusskappe bei Grünfläche über Terrain



zweimaliger, bituminöser  
**Schutzanstrich**  
(nur bei Stahlmasten)

**Abschlusskappe**  
Zementmörtel PC 350  
mit Glatthanstrich

**O.K. Terrain**

Beton gemäss SN EN  
206-1, C 16/20, XO  
D<sub>max</sub>16, CI 0.20, C2 \*

**LDPE Ø 120mm**

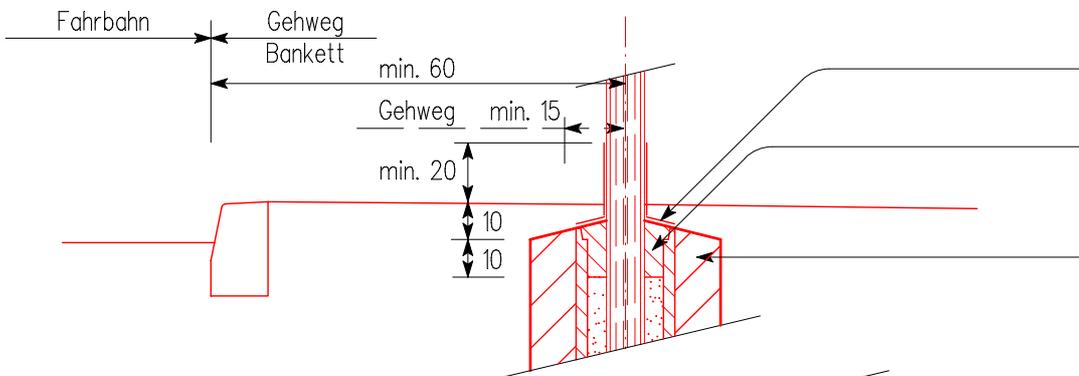
**LDPE Ø 19 - 29 mm**  
je nach Bedarf

**Sand**, eingeschwemmt

**NBR Ø200mm**, 1,00 m lang

Beton gemäss SN EN  
206-1, C 16/20, XO  
D<sub>max</sub>16, CI 0.20, C2 \*

## Typ A2 (Abschlusskappe)

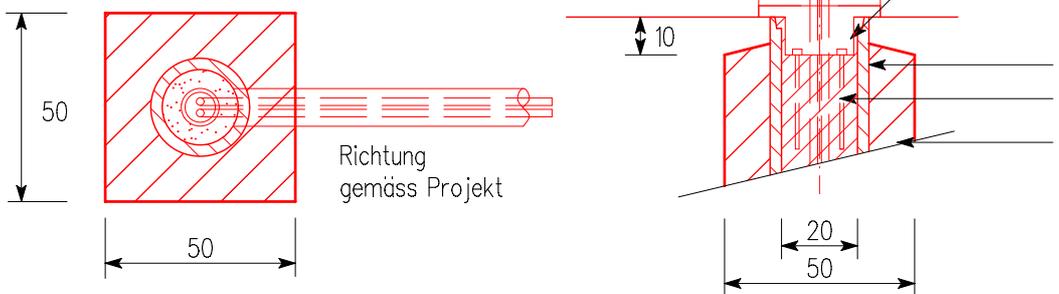


zweimaliger, bituminöser  
**Schutzanstrich**  
(nur bei Stahlmasten)

**Abschlusskappe**  
Zementmörtel PC 350  
mit Glatthanstrich

Beton gemäss SN EN  
206-1, C 16/20, XO  
D<sub>max</sub>16, CI 0.20, C2 \*

## Typ B (Bodenflansch)



**SM - Bodenflansch**  
(Lieferung TBA)

**NBR Ø200mm**, 1,00 m lang  
**Mörtel PC 450**

Beton gemäss SN EN  
206-1, C 16/20, XO  
D<sub>max</sub>16, CI 0.20, C2 \*

Symbol für Pläne • S/...

\* Alte Betonbezeichnung: Beton B 25/15, PC 250 kg/m<sup>3</sup>

 Baudirektion Kanton Zürich	NORMALIEN FUER STAATSTRASSEN / NATIONALSTRASSEN	<b>833</b>
	<b>FUNDAMENT FÜR SIGNALMAST 1 : 20</b>	
TIEFBAUAMT	01.05	